

# VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

Erstes Quartal 2023





Sehr geehrtes Fachpublikum, werte Kolleg\*innen, liebe Interessierte,

das FMI feiert Geburtstag, feiern Sie mit, denn ohne Sie gäbe es uns gar nicht! Fünf aufregende Jahre liegen hinter uns, in denen wir gemeinsam mit Ihnen Integration in Brandenburg gestaltet haben. Im ständigen Austausch mit Ihnen haben wir versucht, nachgefragtes praxistaugliches Spezialwissen zu vermitteln. Dazu wurden verschiedene Formate entwickelt, erprobt, verworfen, umgestaltet – ein Prozess, der nie sein Ende findet. Für die Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen bedanken wir uns!

Was erwartet Sie nun im ersten Quartal 2023? Wie gewohnt können Sie sich auf unsere zweiwöchigen DigiDis freuen, in denen wir ein breites Portfolio aktueller Themen behandeln. Schauen Sie dazu gleich auf Seite 7. Unser brandneues Format „Alles was Recht ist – Sie haben die Fragen, wir die Anwältin“ spart Ihnen Zeit und Nerven. Wir informieren Sie kurz und knapp über aktuelle Gesetzesänderungen – sozusagen „Asylrecht-2-go“. Also kommen Sie vorbei und verpassen Sie keinesfalls die neuesten Informationen. Wie immer bieten wir zur Unterstützung auch eine kollegiale Fallbesprechung an. Aber auch bei den Fortbildungen waren wir fleißig und Sie können sich auf neue spannende Themen wie den Umgang mit reaktiviertem Trauma und diskriminierungssensible Sprache in der Arbeit mit Geflüchteten freuen.

Zum Geburtstag gibt es noch ein Geschenk, nicht an uns, sondern von uns an Sie: Wenn Sie in diesem Jahr vier Fortbildungen besuchen, bekommen Sie die fünfte von uns geschenkt. Wir freuen uns, Sie auf unseren Veranstaltungen – ob in Präsenz oder online – begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023!

Ihr FMI

# INHALTSVERZEICHNIS

**04****VERANSTALTUNGSPLAN****05****AUSTAUSCHFORMATE****11****ONLINE-FORTBILDUNGEN****15****PRÄSENZFORTBILDUNGEN****18****ANMELDUNG****20****ANMELDEBOGEN****21****IHR FMI**

**FACHBERATUNG****10. Januar**

Alles was Recht ist – Sie haben die Fragen, wir die Anwältin

**12. Januar****DIGIDI**

Queer und geflüchtet – Bedarfe und Herausforderungen in der Arbeit mit LSBTIQ\*

**ONLINE-FORTBILDUNG****25. Januar**

Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

**26. Januar****DIGIDI**

Unerhört: Rassismuskorrekturen im Arbeitsalltag

**ONLINE-FORTBILDUNG****7. & 8. Februar**

Asylrecht – Basismodul

**9. Februar****DIGIDI**

Radikal präventiv – Umgang mit religiös-begründetem Extremismus (mit der Fachstelle Islam)

**PRÄSENZFORTBILDUNG****21. Februar**

Deeskalation und Gewaltprävention

**22. Februar****ONLINE-VERNETZUNGSTREFFEN**

Digitales Forum der Heimleitungen

**DIGIDI****23. Februar**

Beratende zwischen Betroffenheit und Abgrenzung – wie kann der professionelle Umgang mit Gefühlen in der Beratung gelingen?

**1. März****ONLINE-FORTBILDUNG**

Reaktiviertes Trauma

**DIGIDI****9. März**

Gute Praxis für die Arbeit mit geflüchteten Frauen

**13. März****PRÄSENZFORTBILDUNG**

Diskriminierungssensible Sprache

**KOLLEGIALE FALLBESPRECHUNG****15. März**

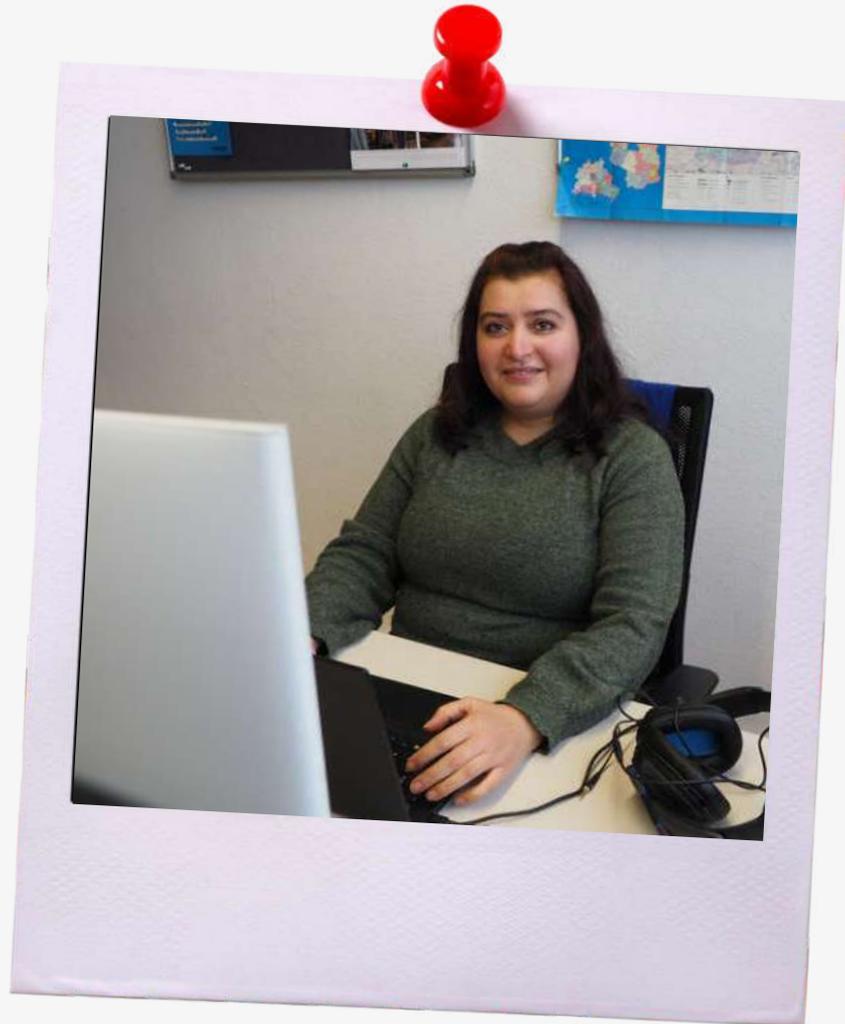
Psychische Belastungen und Traumatisierungen

**23. März****DIGIDI**

Die aktuelle Situation im Iran und ihre Auswirkungen in der Beratung

ERSTES QUARTAL 2023

# AUSTAUSCHFORMATE



---

**DIGIDI MIT DEM FMI**  
**FACHBERATUNG**  
**KOLLEGIALE FALLBESPRECHUNG**  
**VERNETZUNGSTREFFEN**

# DIGIDI MIT DEM FMI

## DER DIGITALE (BERATUNGS-)DIALOG

Mit dem DigiDi schafft das FMI ein Format, welches Beschäftigte in den Bereichen Migration und Integration niedrigschwellig unterstützen soll. Dabei handelt es sich um einen digitalen (Beratungs-)Dialog zu den aktuellen Herausforderungen in der Migrationssozialarbeit. Zum Thema der Woche führen unsere Referent\*innen jeden zweiten und vierten

Donnerstag im Monat von **10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** einen beteiligungsoffenen Dialog. Sie stellen die Fragen, gemeinsam werden wir Lösungen für Ihre Probleme finden und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Verschwiegenheit, systemische Perspektive sowie Lösungs- und Ressourcenorientierung stehen dabei im Vordergrund.



**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.** Folgen Sie einfach diesem Zugangslink. Die Einwahldaten gelten für alle DigiDis:

**<https://isa-brb-de-fmi.zoom.us/>**

**Meeting-ID: 825 5778 4564**

**Kenncode: digidi**

# DIGIDI TERMINE

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

VON 10.00 UHR BIS 11.30 UHR

**QUEER UND GEFLÜCHTET – BEDARFE  
UND HERAUSFORDERUNGEN IN DER  
ARBEIT MIT LSBTIQ\***

**Ansprechperson**

Julia Müller  
j.mueller@isa-brb.de  
0176 74167360

12. Januar

**UNERHÖRT: RASSISMUSVORWÜRFE  
IM ARBEITSALLTAG**

**Ansprechperson**

Christina Inninger  
c.inninger@isa-brb.de  
0157 30112975

26. Januar

**RADIKAL PRÄVENTIV – UMGANG MIT  
RELIGIÖS-BEGRÜNDETEM EXTREMISMUS  
(MIT DER FACHSTELLE ISLAM)**

**Ansprechperson**

Schirin Wiesand  
s.wiesand@isa-brb.de  
0163 1536009

9. Februar

**BERATENDE ZWISCHEN BETROFFENHEIT  
UND ABGRENZUNG – WIE KANN DER  
PROFESSIONELLE UMGANG MIT  
GEFÜHLEN IN DER BERATUNG GELINGEN?**

**Ansprechperson**

Nina Zilezinski  
n.zilezinski@isa-brb.de  
0177 6552168

23. Februar

**GUTE PRAXIS FÜR DIE ARBEIT MIT  
GEFLÜCHTETEN FRAUEN**

**Ansprechperson**

Fereshta Hussain  
f.hussain@isa-brb.de  
0178 4531680

9. März

**DIE AKTUELLE SITUATION IM IRAN UND  
IHRE AUSWIRKUNGEN IN DER  
BERATUNG**

**Ansprechperson**

Fereshta Hussain  
f.hussain@isa-brb.de  
0178 4531680

23. März



## ALLES WAS RECHT IST – SIE HABEN DIE FRAGEN, WIR DIE ANWÄLTIN

Bei den ständigen Veränderungen im Sozial-, Ausländer- und Aufenthaltsrecht immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, stellt Fachkräfte vor enorme Herausforderungen.

Unser neues Format spart Ihnen Zeit und Nerven! Bei „Alles was Recht ist – Sie haben die Fragen, wir die Anwältin“ informieren wir Sie kurz und knapp über aktuelle Gesetzesänderungen.

Dieses Mal widmet sich unsere Rechtsexpertin Andrea Würdinger dem Chancen-Aufenthaltsrecht sowie § 25a und § 25b des Aufenthaltsgesetzes und klärt niedrigschwellig und praxisnah über die rechtlichen Änderungen und ihre Auswirkungen auf die Migrationssozialarbeit auf.

- ✓ Übersicht über die Gesetzesänderungen
- ✓ Klärung diesbezüglicher Fragen
- ✓ Fallbeispiele

### Datum & Zeit

10. Januar 2023  
10.00 Uhr – 12.00 Uhr

### Referentin

Andrea Würdinger  
Juristin

### Teilnahmegebühr

kostenlos

### Veranstaltungsort

ZOOM (digital)

### Anmeldeschluss

6. Januar 2023

### Ansprechperson

Julia Müller  
j.mueller@isa-brb.de  
0176 74167360

# DIGITALES FORUM DER HEIMLEITUNGEN



Bei unserem letzten Treffen ging es auch darum, wie wir das Format noch bedarfs- und lösungsorientierter gestalten können. Neben dem Wunsch nach einer Plattform für die Informationsweitergabe und den überregionalen Austausch war es Ihnen wichtig, Ihre Bedarfe an die zuständigen Stellen heranzutragen. Beidem wollen wir gerne nachkommen und widmen daher unsere nächste Zusammenkunft dem Austausch mit dem Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Die Vertreter\*innen des Referats 21 Ausländerrecht, Staatsangehörigkeitsrecht, Fachaufsicht der Zentralen Ausländerbehörde des MIK und des Referats 25 Zuwanderung und Integration des MSGIV freuen sich auf den Austausch mit Ihnen.

Wenn Sie bestimmte Themen auf die Agenda setzen möchten, senden Sie uns diese sehr gern bis zum **8. Februar 2023** zu. Den Ablaufplan mit entsprechender Tagesordnung erhalten Sie in der Woche vor der Veranstaltung.

## Datum & Zeit

22. Februar 2023

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

## Anmeldeschluss

8. Februar 2023

## Ansprechperson

Christina Inninger  
c.inninger@isa-brb.de  
0157 30112975

# ONLINE-KOLLEGIALE FALLBESPRECHUNG

## SCHWERPUNKT: PSYCHISCHE BELASTUNGEN UND TRAUMATISIERUNGEN

### Format

In der kollegialen Fallbesprechung werden konkrete Beispiele aus Ihrem Berufsalltag im kollegialen Austausch und unter professioneller psychologischer Anleitung reflektiert und diskutiert. Ziel ist es, in geschützter Atmosphäre, gemeinsam Strategien und erste Lösungsansätze zu erarbeiten, um belastende Situationen besser zu bewältigen und in der alltäglichen Begleitung und Beratung handlungsfähig zu bleiben.

Systematische Aufarbeitung der Fälle durch:

- ✓ Kleingruppenarbeit und Fallbetrachtung unter bestimmter Fragestellung
- ✓ Erarbeitung von Lösungsansätzen
- ✓ Gegenseitige Beratung und Lösungsfeedback



### Datum & Zeit

15. März 2023  
9.00 Uhr – 15.00 Uhr

### Referentin

Sibylle Rothkegel  
Diplompsychologin &  
Supervisorin

### Anmeldeschluss

1. März 2023

### Teilnahmegebühr

kostenlos

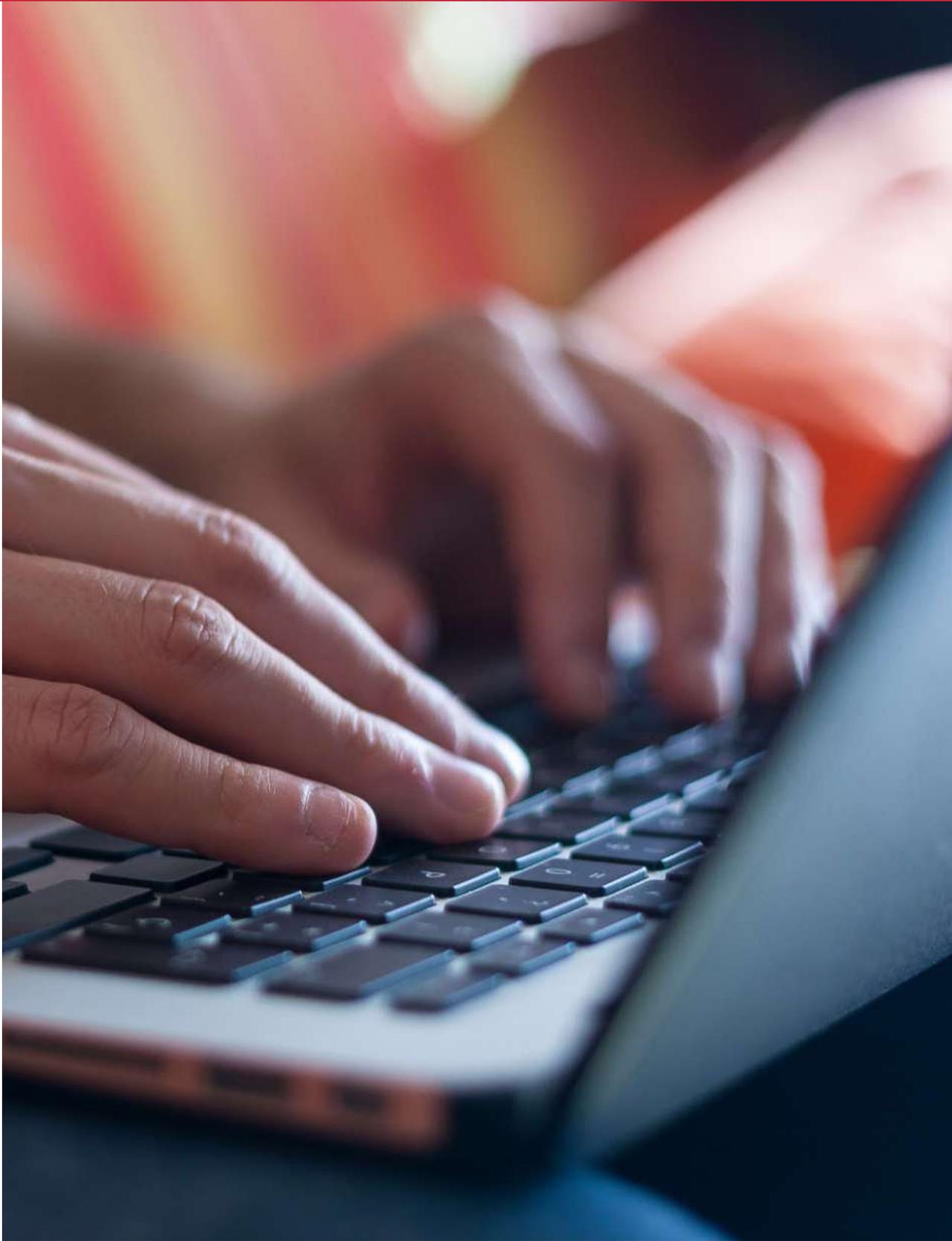
### Ansprechperson

Nina Zilezinski  
n.zilezinski@isa-brb.de  
0177 6552168

### Thema

Dieses Mal behandeln wir Fälle, die sich aus der Beratung und Begleitung von Personen mit Traumatisierung oder psychischer Belastung ergeben.

# ONLINE-FORTBILDUNGEN



Für die Teilnahme an unseren Online-Fortbildungen benötigen Sie einen Computer mit (integrierter) Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Vor jeder Veranstaltung haben Sie im Rahmen eines Technik-Checks die Möglichkeit, die technischen Voraussetzungen zu prüfen, die Ihnen aktuell zur Verfügung stehen. Für unsere Online-Veranstaltungen nutzen wir den Anbieter Zoom.

# RELIGIONSENSIBLER UMGANG MIT STERBEN, TOD UND TRAUER

## BEGLEITUNG GEFLÜCHTETER MENSCHEN MIT MUSLIMISCHEM HINTERGRUND

Die Online-Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen sowie fachliche und methodische Handlungskompetenzen zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer bei der Begleitung geflüchteter Menschen muslimischen Glaubens. Neben den verschiedenen religiösen und kulturellen Hintergründen wird dem Themenkomplex psychosoziale Beratung und seelsorgerliche Begleitung besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Ziel ist die Überwindung von Unsicherheiten und Hemmnissen im Umgang mit Sterbenden, ihnen nahestehenden Personen und Trauernden sowie die Wahrnehmung und Nutzung von Religiosität als Ressource für Menschen in existentiellen Lebenssituationen. Darüber hinaus geht es um den schwierigen Balanceakt zwischen Empathie und Abgrenzung, den es in diesem Zusammenhang zu meistern gilt.

- ✓ Grundlagenwissen zu Traditionen und Ritualen des Sterbe- und Trauerprozesses im Islam
- ✓ Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Sterbenden und Trauernden
- ✓ Verweis auf Unterstützungsangebote
- ✓ Informationen zu relevanten administrativen und bürokratischen Prozessen

### Datum & Zeit

25. Januar 2023  
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

### Referent

Mohammad Imran Sagir  
Geschäftsführer MuTes  
Muslimisches Seelsorgetelefon

### Teilnahmegebühr

40 Euro

### Anmeldeschluss

16. Januar 2023

### Ansprechperson

Schirin Wiesand  
s.wiesand@isa-brb.de  
0163 1536009





# ASYLRECHTLICHE, AUSLÄNDERRECHTLICHE UND SOZIALRECHTLICHE GRUNDLAGEN IN DER BERATUNG MIT GEFLÜCHTETEN

– BASISMODUL –

## Datum & Zeit

7. und 8. Februar 2023  
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

## Referentin

Andrea Würdinger  
Juristin

## Teilnahmegebühr

80 Euro

## Anmeldeschluss

26. Januar 2023

## Ansprechperson

Julia Müller  
j.mueller@isa-brb.de  
0176 74167360

An den beiden Seminartagen werden die täglich auftretenden Rechtsfragen im Rahmen der Migrationssozialarbeit beleuchtet sowie über die aktuellen Änderungen der Rechtsprechung informiert. Sie erhalten während der Veranstaltung die Gelegenheit, Fallbeispiele aus der Praxis einzubringen.

## Grundlagen

- ✓ Übersicht über das Asylverfahren
- ✓ Unterschiedliche Aufenthaltstitel
- ✓ Grundlagen Asylrecht, Aufenthaltsrecht & Sozialrecht

## Klärung spezifischer rechtlicher Fragen

- ✓ Aktuelle Änderungen durch das Migrationspaket
- ✓ Dublin-Verfahren
- ✓ Zugang zum Arbeitsmarkt im Ausländerrecht
- ✓ Ausbildungsduldung

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung das aktuelle Ausländerrecht (36. überarbeitete Auflage, dtv Beck-Texte) mit.



## REAKTIVIERTES TRAUMA: „WAS JETZT PASSIERT, HABE ICH AUCH HINTER MIR“

Geflüchtete Menschen sind auch nach ihrer Ankunft in Deutschland zahlreichen psychischen und sozialen Belastungen ausgesetzt. Hierbei kann es zu ganz unterschiedlichen Reaktionen der bereits belasteten oder traumatisierten Personen kommen. In einigen Fällen äußert sich dies in einer Reaktivierung oder auch Retraumatisierung.

Bei der Reaktivierung wird ein vergangenes traumatisches Ereignis wiedererlebt. Bei der Retraumatisierung trifft hingegen eine neue traumatische Situation auf ein bereits vergangenes Trauma. Für die Arbeit mit Schutzsuchenden müssen diese beiden Phänomene richtig verstanden und eingeordnet werden.

In der Fortbildung sollen diese beleuchtet und gemeinsam Antworten auf die Frage gefunden werden, was Beratende, die mit reaktiviertem Trauma konfrontiert sind, tun können, um bei der Bewältigung unterstützen zu können ohne sich selbst gesundheitlich zu gefährden.

- ✓ Risikofaktoren von Reaktivierung und Retraumatisierung
- ✓ Sekundäre Resilienz und Posttraumatisches Wachstum
- ✓ Unterstützung bei der Bewältigung
- ✓ Eigenschutz

### Datum & Zeit

1. März 2023  
9.00 Uhr – 16.00 Uhr

### Referentin

Sibylle Rothkegel  
Diplompsychologin &  
Supervisorin

### Teilnahmegebühr

40 Euro

### Anmeldeschuss

15. Februar 2023

### Ansprechperson

Silvia Halpap  
silvia.halpap@isa-brb.de  
0157 56004816

# PRÄSENZFORTBILDUNGEN



Die Präsenzveranstaltungen werden unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften durchgeführt.

# DEESKALATION UND GEWALTPRÄVENTION FÜR FACHKRÄFTE IN DEN BEREICHEN MIGRATION UND INTEGRATION

Während der Fortbildung setzen wir uns mit Konflikten, Aggressionen und körperlichen Konfrontationen auseinander. Ziel ist es, kritische Situationen richtig einzuschätzen und adäquat zu reagieren. Henry Matuschke ist ein erfahrener Trainer für Deeskalationsmanagement und routinierter Kampfsportler. Außerdem blickt er auf eine langjährige Berufspraxis in der pflegerischen Bereichsleitung einer zentralen Notaufnahme zurück, in der er regelmäßig deeskalierend tätig werden musste.

Mit ihm lernen Sie, nonverbale Signale richtig zu interpretieren und selbst in der Interaktion anzuwenden. Anhand praktischer Übungen werden außerdem präventive und deeskalative Handlungsmöglichkeiten für verbale und körperliche Konfrontationen aufgezeigt und trainiert. Darüber hinaus bietet die Fortbildung Raum für ressourcenorientierte Gruppenarbeit an mitgebrachten Fällen.

- ✓ Warnsignale erkennen und adäquat reagieren
- ✓ Umgang mit verbalem & nonverbalem Drohverhalten
- ✓ Selbstverteidigungstechniken zum Erhalt der Handlungsfähigkeit bei körperlichen Angriffen
- ✓ Allgemeine Strategien zum Eigenschutz im Berufsalltag



## Datum & Zeit

21. Februar 2023

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

## Ort

Oberstufenzentrum  
Dahme-Spreewald  
Brückenstraße 40  
15711 Königs Wusterhausen  
Raum B2.08

## Referent

Henry Matuschke  
Deeskalationstrainer  
(Schwerpunkt: Krav Maga)

## Teilnahmegebühr

40 Euro

## Anmeldeschluss

7. Februar 2023

## Ansprechperson

Dr. Niels Barmeyer  
n.barmeyer@isa-brb.de  
0176 53254143

**Datum & Zeit**

13. März 2023

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

**Ort**

Haus der Natur  
Lindenstraße 34  
14467 Potsdam

**Referent**

Mohammed Jouni  
Antidiskriminierungstrainer,  
Sozialarbeiter & Bildungsreferent

**Teilnahmegebühr**

40 Euro

**Anmeldeschluss**

24. Februar 2023

**Ansprechperson**

Christina Inninger  
c.inninger@isa-brb.de  
0157 30112975

## DISKRIMINIERUNGSENSIBLE SPRACHE IN DER ARBEIT MIT GEFLÜCHTETEN

Sprache spiegelt nicht nur die Machtverhältnisse wider, in denen wir leben, sie reproduziert sie auch. Als wichtiges Machtinstrument vermittelt sie, wer dazugehört und wer nicht. Gerade mit Flucht und Migration verbundene Begrifflichkeiten sind ideologisch aufgeladen und verbreiten diskriminierendes Gedankengut und vorurteilsgeprägte Bilder – meist, ohne dass die Sprecher\*innen dies wollen.

Die Kommunikation unter Kolleg\*innen ist oft von eingeschliffenen Jargons geprägt. Zudem verändert sich der gesellschaftliche Diskurs so rasch, dass es oft auch unter erfahrenen Fachkräften Unsicherheiten gibt, ob der eigene Sprachgebrauch (noch) in Ordnung ist oder ob er eventuell ein „Update“ nötig hat.

Niedrigschwellig und methodenreich begleitet der Antidiskriminierungstrainer Mohammed Jouni die rassistisch-kritische Auseinandersetzung mit verbreiteten Zu- und Beschreibungen geflüchteter und als migrantisch gelesener Personen. Ziel der Fortbildung ist es, Sie für die Macht und Vielschichtigkeit von Sprache zu sensibilisieren und Sie zu befähigen, sich in einer Weise auszudrücken, die Menschen weder ausschließt noch diskriminiert.

- ✓ Begrifflichkeiten, Konzepte und Theorien von Macht und Diskriminierung in der Sprache
- ✓ Konzept und Funktion von Othering (wir/ihr) und Framing
- ✓ Fremd- und Selbstbeschreibung
- ✓ Repräsentation und Sichtbarkeit



# ANMELDUNG

2023

---



## ANMELDEVORGANG

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen bis zwei Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail an: [veranstaltungen@isa-brb.de](mailto:veranstaltungen@isa-brb.de). Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Anmeldebogen digital zurückzuschicken, können Sie uns die Informationen auch gern in einer E-Mail zukommen lassen. Sofern die Rechnungsadresse von der Anschrift der Einrichtung abweicht, vermerken Sie dies bitte. Da die Teilnehmerszahl begrenzt ist, erfolgt die Platzvergabe nach Reihenfolge der Anmeldungseingänge.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung mit den Zahlungsdetails. Den Teilnahmebetrag überweisen Sie bitte nach Bestätigung der Anmeldung und innerhalb der Frist mit der Angabe Ihrer Rechnungsnummer auf das angegebene Konto. **Teilnahmebeträge können bei Nichterscheinen oder kurzfristigen Absagen nicht rückerstattet werden.**

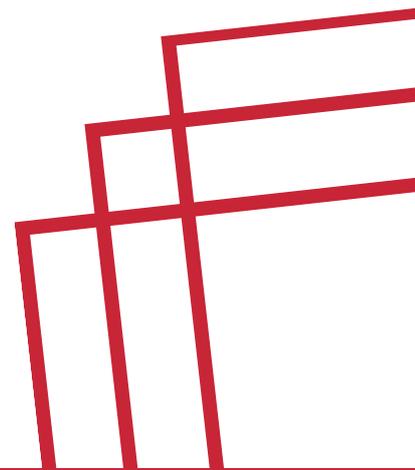
Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass wir die von Ihnen während der Veranstaltung angefertigten Fotoaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation ohne inhaltliche, zeitliche und räumliche Beschränkung in allen Print- und Online-Medien verwenden dürfen.

### Kontoverbindung

Gesellschaft für Inklusion und Soziale Arbeit e.V. (ISA e.V.)

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE62 1002 0500 0003 8124 02



Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

---

Veranstaltungstitel

---

Datum der Veranstaltung

### **Kontaktdaten**

---

Name, Vorname

---

Einrichtung und Landkreis

---

Anschrift der Einrichtung

---

Rechnungsadresse

---

E-Mail-Adresse

---

Telefonnummer

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Den ausgefüllten Anmeldebogen senden Sie bitte an: **[veranstaltungen@isa-brb.de](mailto:veranstaltungen@isa-brb.de)**.

# IHR FMI

Wir freuen uns über Themenvorschläge und sonstige Anregungen Ihrerseits und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.



## Büro Potsdam

Am Bürohochhaus 2-4  
14478 Potsdam

## Büro Eberswalde

Blumenwerderstr. 11  
16225 Eberswalde

## Büro

### Königs Wusterhausen

Erich-Kästner-Straße 12  
15711 Königs Wusterhausen

## Sitz Projektleitung

Friedrich-Engels-Straße 25  
15711 Königs Wusterhausen

**Anne  
Müller**



**Leitung**  
a.mueller@isa-brb.de  
0176 51259706

**Nataly  
Rodriguez**



**Qualitätsmanagement**  
dokumentation@isa-brb.de  
0176 51798348

**Christina  
Inninger**



**Bereich Integration**  
c.inninger@isa-brb.de  
0157 30112975

**Nina-Luisa  
Zilezinski**



**Bereich Gesundheit**  
n.zilezinski@isa-brb.de  
0177 6552168

**Schirin  
Wiesand**



**Bereich Religion**  
s.wiesand@isa-brb.de  
0163 1536009

**Fereshta  
Hussain**



**Bereich Soziale Arbeit**  
f.hussain@isa-brb.de  
0178 4531680

**Dr. Niels  
Barmeyer**



**Bereich  
Migration und Gesellschaft**  
n.barmeyer@isa-brb.de  
0176 53254143

**Silvia  
Halpap**



**Bereich  
Flucht und Asyl**  
silvia.halpap@isa-brb.de  
0157 56004816

**Julia  
Müller**



**Bereich  
Flucht und Asyl**  
j.mueller@isa-brb.de  
0176 74167360





Ein Projekt von



Gesellschaft für  
Inklusion und  
Soziale Arbeit e.V.

Am Bürohochhaus 2-4  
14478 Potsdam  
veranstaltungen@isa-brb.de  
0331 9676256  
[www.isa-brb.de](http://www.isa-brb.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.isa-brb.de/fmi](http://www.isa-brb.de/fmi) und auf unserer [Facebook-Seite](#).